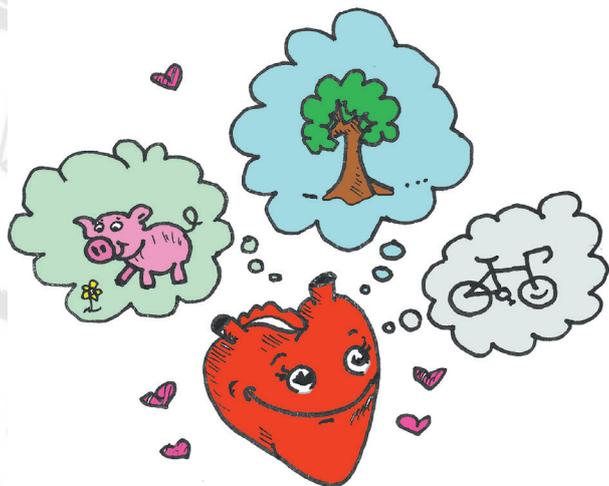


WAS IST U18?



Jede*r von uns hat Themen,
die uns wichtig sind:

Herzensthemen und -Wünsche.

**Diese können sehr
unterschiedlich sein.**

Wenn Wahlen sind, entscheiden
die meisten sich aufgrund dieser
Herzensthemen für Kandidat*innen und
Parteien. Was für mich wichtig ist, soll
natürlich in der Politik umgesetzt werden.

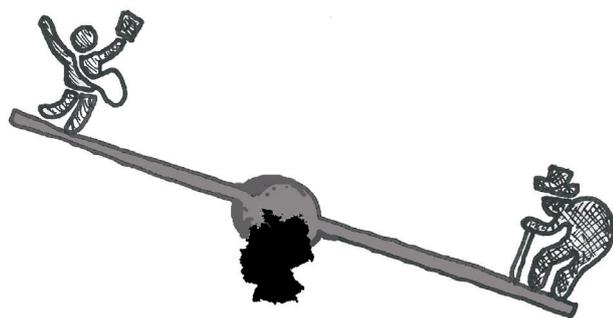


Wahlen in Deutschland sind aber erst ab 18.

...Doof gelaufen für diejenigen, die zwar eine
Meinung haben - aber (noch) kein Wahlrecht.



Dazu kommt, dass es
mehr alte Menschen in
Deutschland gibt als Junge. Dadurch
finden junge Themen oft weniger
Beachtung.



Heißt das nun, junge Menschen und Politik entfernen
sich voneinander und verlieren sich aus den Augen?

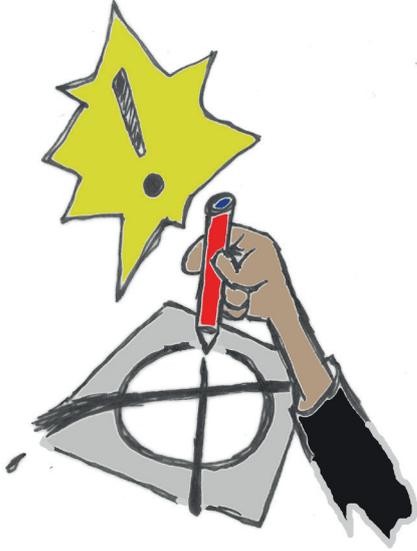
Nö.

U18 bietet Kindern und Jugendlichen
die Möglichkeit, sich politisch zu
informieren und auszudrücken.



Freiwillig, kreativ & selbstbestimmt.





Bei U18 kann ein eigenes „Wahllokal“ für Kinder und Jugendliche angemeldet werden, um **9 Tage vor großen Wahlterminen** (symbolisch) zu wählen. Wahllokale können überall eröffnen.

Wichtig ist, dass alles absolut freiwillig bleibt und verantwortliche Personen keine parteipolitischen Interessen verfolgen.



Vor den U18-Wahlen sollte es Material und/oder Veranstaltungen zum Informieren geben

- vor allem über das Herzensthema!

[[U18-Koordinator*innen](#) helfen mit Material, Methoden und Tipps.]

Die U18-Ergebnisse werden in Medien, Gesellschaft und Politik wahrgenommen. Und schaffen dadurch Annäherungen zwischen Politik und Jugend.

Zur Bundestagswahl 2017 stimmten knapp 220.000 Kinder und Jugendliche freiwillig ab.

Zur Europawahl 2019 kamen 120.000 U18-Wähler*innen an die (teils selbstgebastelten) bunten Urnen.

www.u18.org

Organisiert und getragen wird die Initiative vom **Deutschen Kinderhilfswerk**, dem **Deutschen Bundesjugendring**, den **Landesjugendringen**, vielen Jugendverbänden, der Stiftung SPI und dem Berliner U18-Netzwerk.

